REAL BAU GMBH.
Ing. Martin Leber Baumeister
Altenmarkt 10b
84 30 Leibnitz
+43 (0) 664 514 74 80
office@baumeister-leber.at

# **ENERGIEAUSWEIS**

# **Ist-Zustand**

# Einfamilienwohnhaus

Trattenfeldweg 7 8451 Heimschuh



# Energieausweis für Wohngebäude



BEZEICHNUNG Einfamilienwohnhaus

Umsetzungsstand Ist-Zustand

Ge Däude(-teil)

Nutzungsprofil

Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten

Straße

Trattenfeldweg 7

PLZ/Ort

8451 Heimschuh

Grundstücksnr.

85/3

Baulahr

Letzte Veränderung

Katastralgemeinde Heimschuh

66124 KG-Nr.

Seehöhe

280 m

2004

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

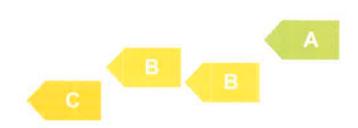
HWB Ref.SK

PEB<sub>SK</sub>

CO 2eq,SK

f GEE,SK





HWB<sub>Ret</sub>: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die In den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenerglebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowle allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts,

RK: Das Referenzklima ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energlekennzahlen

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Helzenerglebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergleerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenerglebedarfs. Der Endenerglebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

foss: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

**PEB:** Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenerglebedarf welst einen erneuerbaren (PEB  $_{\rm em}$ ) und einen nicht erneuerbaren (PEB nem) Anteil auf.

CO2eq: Gesamte dem Endenerglebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendloxidemissionen (Trelbhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normlerten Benutzerinnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinle 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinle 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom; 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

# Energieausweis für Wohngebäude



### GEBÄUDEKENNDATEN EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	402,6 m <sup>2</sup>	Heiztage	270 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	322,1 m <sup>2</sup>	Heizgradtage	3 681 Kd	Solarthermie	16 m²
Brutto-Volumen (V <sub>B</sub> )	1 170,2 m³	Klimaregion	sso	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	727,5 m²	Norm-Außentemperatur	-13,2 °C	Stromspeicher	_
Kompaktheit (A/V)	0,62 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	1,61 m	mittlerer U-Wert	0,38 W/m²K	WW-WB-System (sekundär,	opt.)
Teil-BGF	- m²	LEK <sub>T</sub> -Wert	31,52	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, d	opt.)
Teil-V⊳	- m³				

### WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

### Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf  $HWB_{Ref,RK} = 56,7$  kWh/m²a Heizwärmebedarf  $HWB_{RK} = 56,7$  kWh/m²a Endenergiebedarf  $EEB_{RK} = 88,9$  kWh/m²a

Gesamtenergieeffizienz-Faktor f<sub>GEE,RK</sub> = 0,82

### WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	$Q_{h,Ref,SK} =$	25 605 kWh/a	$HWB_{Ref,SK} = 63,6 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Heizwärmebedarf	Q <sub>h,SK</sub> =	25 605 kWh/a	$HWB_{SK} = 63,6 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Warmwasserwärmebedarf	$Q_{tw} =$	3 086 kWh/a	$WWWB = 7,7 kWh/m^2a$
Heizenergiebedarf	QHEB,SK =	33 485 kWh/a	HEB <sub>SK</sub> = 83,2 kWh/m²a
Energieaufwandszahl Warmwasser			e <sub>AWZ,WW</sub> = 0,37
Energieaufwandszahl Raumheizung			eawz,RH = 1,26
Energieaufwandszahl Helzen			e <sub>AWZ,H</sub> = 1,17
Haushaltsstrombedarf	Q <sub>HHSB</sub> =	5 592 kWh/a	HHSB = 13,9 kWh/m²a
Endenergiebedarf	QEEB,SK =	39 077 kWh/a	EEB <sub>SK</sub> = 97,1 kWh/m²a
Primärenergiebedarf	Q <sub>PEB,SK</sub> =	49 861 kWh/a	PEB <sub>SK</sub> = 123,9 kWh/m²a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	QPEBn.em.,SK =	45 649 kWh/a	PEB <sub>n.em.,SK</sub> = 113,4 kWh/m²a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q <sub>PEBem.,SK</sub> =	4 212 kWh/a	PEB <sub>em.,SK</sub> = 10,5 kWh/m²a
äquivalente Kohlendioxldemissionen	Q <sub>CO2eq,SK</sub> =	11 541 kg/a	$CO_{2eq,SK} = 28,7 \text{ kg/m}^2\text{a}$
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			f <sub>GEE,SK</sub> = 0,84
Photovoltaik-Export	Q <sub>PVE,SK</sub> =	- kWh/a	PVE EXPORT, SK = - KANNEY

## **ERSTELLT**

Geschäftszahl

GWR-Zahl ErstellerIn REAL BAU GMBH.
Ausstellungsdatum 29.01.2024
Gültigkeitsdatum 28.01.2034
Unterschrift

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erfebliche Abweichungen auffreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen unterschiedlich unterschied

013/24

# Datenblatt GEQ Einfamilienwohnhaus

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB<sub>Ref,SK</sub> 64 f<sub>GEE,SK</sub> 0,84

### Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF 403 m² charakteristische Länge I<sub>c</sub> 1,61 m Konditioniertes Brutto-Volumen 1 170 m³ Kompaktheit A<sub>B</sub> / V<sub>B</sub> 0,62 m⁻¹

Gebäudehüllfläche A<sub>B</sub> 728 m²

### Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: Einreichplan, Bestandskontrolle, 25.01.2024, Plannr. cad\_036\_ep

Bauphysikalische Daten: Einreichplan, Planverfasser, 04.09.2023

Haustechnik Daten: Angaben AG, Bestandskontrolle, 25.01.2024

### Haustechniksystem

Raumheizung: Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Heizöl Extra leicht)

Warmwasser Kombiniert mit Raumheizung + Solaranlage Vakuum-Röhrenkollektor 16m²

Lüftung: Fensterlüftung

### Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte
Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

### Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinle 6 Ausgabe: April 2019

### Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

# Ernpfehlungen zur Verbesserung Einfamilienwohnhaus

### Gebäudehülle

- Fenstertausch 3-fach Verglasung (Ug= 0,5)

### Haustechnik

- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)
   Neues Heizungssystem erneuerbare Energie, zB. Wärmepumpe
- Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen
- Errichtung einer Photovoltaikanlage

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2019): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und lechnisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

# Projektanmerkungen Einfamilienwohnhaus

### **Allgemein**

Es wird darauf hingewiesen, dass die im Energieausweis ausgewiesenen energetischen Kennzahlen des Heizwärmebedarfs HWB und des Endenergiebedarfs EEB Normverbrauchswerte darstellen. Die Angaben zu diesen Werten lassen keine endgültigen Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch zu, da dieser aus dem tatsächlichen Nutzerverhalten und aus standortbedingten klimatischen Besonderheiten und Unstetigkeiten des Jahreszeitenklimas resultiert.

Der Energieausweis wurde auf Basis des Vereinfachten Verfahrens nach dem Leitfaden Energietechnisches Verhalten von Gebäuden, OIB Leitfaden RL6, Ausgabe 2019, erstellt.

### Bauteile

Angaben zu den Bauteilen (zB. Baustoffe, Dämmstärken, usw.) wurden vom Auftraggeber bzw. Planverfasser zur Verfügung gestellt und unsererseits übernommen, wodurch wir jedoch keine Haftung für diese Daten und Angaben übernehmen können.

Es wird festgehalten, dass in der Darstellung der Aufbauten unter Umständen nur die wärmetechnischen relevanten Schichten berücksichtigt werden und fallweise bezüglich Feuchtigkeitsabdichtung und/oder Diffusionssicherheit zusätzliche Folien, Beschichtungen o.a. erforderlich sind.

### Geometrie

Unbeheizte Räume wurden als konditioniert berechnet => Temperaturunterschied weniger als 4° Kelvin.

### Haustechnik

Die Angaben zur Raumwärme und Warmwasser wurden vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt und unsererseits übernommen und so weit als möglich überprüft.

Die Haustechnik wurde nach dem Vereinfachten Verfahren "Leitfaden für energietechnisches Verhalten von Gebäuden, OIB Leitfaden RL6, Ausgabe Oktober 2019, ausgewählt.

ÖNORM H 5056: Bei Unterputzverlegung der Leitungen im Bestandsgebäude werden die Verluste wie Rohrdurchmesser 2/3 Dämmdicke berechnet.

Die Fläche der Sonnenkollektoren wurden anhand der Luftbildaufnahme geschätzt und berechnet.

# Heízlast Abschätzung Einsfamilienwohnhaus

# Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt								
Bauherr		Planer / Baufirma / Hausverwaltung						
Vasile und Monica Stanila								
Trattenfeldweg 7								
8451 Heimschuh								
Tel.:		Tel.:						
Norm-Außentemperatur:	-13,2 °C	Standort:	Heimschuh					
Bere chnungs-Raumtemperatur:	22 °C	Brutto-Ra	uminhalt der					
Temperatur-Differenz:	35,2 K	beheizten	Gebäudetei	le:	1 170,22 m³			
		Gebäude	hüllfläche:		727,53 m <sup>2</sup>			
Bauteile		Fläche	Wärmed koeffizient	Korr faktor	Leitwert			
		A [m²]	U [W/m² K]	f [1]	[W/K]			
AD01 Decke zu unkonditionierte	m geschloss, Dachraum	69,97	0,207	0,90	13,04			
AW01 Außenwand	•	219,18	0,317	1,00	69,49			
DD01 Außendecke, Wärmestron	nach unten	4,50	0,314	1,00	1,41			
DS01 Dachschräge hinterlüftet		53,21	0,178	1,00	9,46			
FD01 Außendecke, Wärmestrom	nach oben	41,39	0,264	1,00	10,94			
FD02 Außendecke, Wärmestrom	nach oben	3,00	0,200	1,00	0,60			
FE/TÜ Fenster u. Türen		38,23	1,600		61,15			
EC01 erdanliegender Fußboden (>1,5m unter Erdreich)	in konditioniertem Keller	150,05	0,651	0,50	48,81			
EW01 Außenwand Keller		147,98	0,404	0,60	35,83			
Summe OBEN-Bauteile		168,44						
Summe UNTEN-Bauteile		154,55						
Summe Außenwandfläche		367,16						
Fensteranteil in Außenwär	iden 9,2 %	37,37						
Fenster in Deckenflächen		0,86						
Summe				[W/I	<b>K</b> ] 251			
Wärmebrücken (vereinfa	ncht)			[W/ł	<b>C</b> ] 25			
Transmissions - Leitwer	t			[W/k	<] 275,81			
Lüftungs - Leitwert				[W/k	<b>K]</b> 79,72			
Gebäude-Heizlast Absch	nätzung <sup>Li</sup>	uftwechsel =	0,28 1/h	ĪkV	V] 12,5			

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers. Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (403 m²)

31,09

[W/m<sup>2</sup> BGF]

# Ba⊯teile

# Einfamilienwohnhaus

Elibidiiiieli MAO	IIIIIaus							
ADO1 Decke z	u unkonditionier	tem ges	chloss			Dieke	2	٠ ، ، ،
	_			von Außen	nach innen	Dicke	λ	d / λ
Hon10gen Spanplatte	е			В	00.0.01	0,0250	0,140	0,179
Lattung dazw.		0.5		В	20,0 %	0,0240	0,120	0,040
	ss n. oben 21 < d <	= 25 mm		В	80,0 %		0,167	0,115
Zange dazw.				В	10,0 %	0,2000	0,120	0,167
Dämmung				В	90,0 %		0,040	4,500
Dampfbremse Polye				В		0,0010	0,500	0,002
1.71 0.04 Gipskarton	platten			В		0,0150	0,210	0,071
	RTo 4,8899	RTu	4,7710	RT 4,8304	Dicke ges	samt 0,2650	<b>U-Wert</b>	0,21
Lattung:	Achsabstand	0,400	Breite	0,080	_	Rse+Rsi	0,2	•
Zange:	Achsabstand	0,800	Breite	0,080				
AW01 Außenw	vand					Diele	2	1.7.0
				von Innen n	ach Außen	Dicke	λ	d/λ
1.228.01 K/Z Mörtel				В		0,0150	0,800	0,019
POROTHERM 25-38	3 EFH			В		0,2500	0,259	0,965
EPS F				В		0,0800	0,040	2,000
				Rse+Rsi = 0,17	Dicke ges	samt 0,3450	U-Wert	0,32
	ecke, Wärmestro	m nach	unten					
bestehend				von Innen n	ach Außen	Dicke	λ	d/λ
Bodenbelag				В		0,0100	1,300	0,008
1.202.06 Estrichbeto				В		0,0700	1,480	0,047
Polyethylenbahn, -fo				В		0,0002	0,230	0,001
Trittschall-Dämmplat				В		0,0250	0,033	0,758
1.508.02 Schüttung (	Sand, Kies, Splitt)			В		0,0450	0,700	0,064
1.202.02 Stahlbeton				В		0,2300	2,300	0,100
EPS F				В		0,0800	0,040	2,000
				Rse+Rsi = 0,21	Dicke ges	samt 0,4602	<b>U-Wert</b>	0,31
DS01 Dachscl	hräge hinterlüftet			von Außen r		Dicke	λ	d/λ
Vollholzschalung				B *	iden innen	0,0240	0,160	
Sparren dazw.				В	10.0.0/	-	-	0,150
Dämmung				В	10,0 %	0,1600	0,120	0,133
Aufdoppelung dazw.				В	90,0 %	0.0000	0,040	3,600
Dämmung				В	10,0 %	0,0800	0,120	0,067
Dampfbremse Polyet	hylon (DE)				90,0 %	0.0040	0,040	1,800
Streuschalung dazw.	riyleri (PE)			B B	20.0.0/	0,0010	0,500	0,002
	sn.oben 21 < d <=	- 25 mm		_	20,0 %	0,0240	0,120	0,040
		- 25 (1111)		В	80,0 %	0.0450	0,167	0,115
1.710.04 Gipskartonp	natien			В	<b>.</b>	0,0150	0,210	0,071
	DT- E 9006	DT. I	E 40E7	DT 50047		icke 0,2800	11.1474	0.40
Chamani	RTo 5,8236	RTu (		RT 5,6247	Dicke ge	samt 0,3040	U-Wert	0,18
Sparren:	Achsabstand	0,800		0,080		Rse+Rsi (	0,2	
Aufdoppelung:	Achsabstand	0,800		0,080				
Streuschalung:	Achsabstand	0,400		0,080				
	gender Fußbode	n in kond	ditioni					
bestehend				von Innen na	ach Außen	Dicke	λ	d/λ
1.704.08 Fliesen				В		0,0100	1,000	0,010
1.202.06 Estrichbetor				В		0,0600	1,480	0,041
Polyethylenbahn, -foli	ie (PE)			В		0,0002	0,230	0,001
EPS W20	_			В		0,0500	0,038	1,316
1.508.02 Schüttung (	Sand, Kies, Splitt)			B *		0,0300	0,700	0,043
1.202.02 Stahlbeton				B *		0,2500	2,300	0,109
					D	icke 0,1202		
				Rse+Rsi = 0,17	Dicke ge	samt 0,4002	U-Wert	0,65
				-	•	•	, in the second	•

## **Ba**uteile

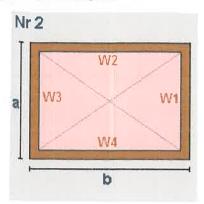
# Einfamilienwohnhaus

EW01 Außenwand Keller	von Innen nach	Außen Dicke	λ	d/λ
1.228.01 K/Z Mörtel innen	В	0,0100	0,800	0,013
1.106.02 Betonhohlsteinmauerwerk	В	0,2500	0,440	0,568
1.70 6.02 Bitumen	В	0,0050	0,170	0,029
*TL Bitumenbahn GV-45	В	0,0040	0,170	0,024
*WD XPS (<=80mm/035)	В	0,0600	0,035	1,714
··· = · · · · ( · · · · · · · · · · · ·	Rse+Rsi = 0,13	Dicke gesamt 0,3290	U-Wert	0,40
FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben	1130 /1131 - 0,10	Dicke gestille 0,0230	O-Well	0,40
FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben bestehend	A ()	Innen Dicke	λ	413
	von Außen nach	1 1111011		d / λ
Natursteinplatte	B *	0,0400	3,400	0,012
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B *	0,0400	0,700	0,057
Vlies (PE)	D	0,0020	0,220	0,009
Gefälledämmplatte	В	0,1400	0,040	3,500
Z.000.34 Dachbahnen aus PVC	В	0,0020	0,180	0,011
Gefällebeton (i.M.)	В	0,0500	1,500	0,033
1.202.02 Stahlbeton	В	0,2300	2,300	0,100
1.228.01 K/Z Mörtel innen	B *	0,0150	0,800	0,019
		Dicke 0,4220		
	Rse+Rsi = 0,14	Dicke gesamt 0,5190	<b>U-Wert</b>	0,26
FD02 Außendecke, Wärmestrom nach oben				
bestehend	von Außen nach	Innen Dicke	λ	d/λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,200)	В	0,3900	0,080	4,860
	Rse+Rsi = 0,14	Dicke gesamt 0,3900	U-Wert *	
ZD01 warme Zwischendecke	1130 1131 - 0,14	Dicke gesaint 0,0000	0-11611	0,2.0
ZD01 warme Zwischendecke	von Innen nach	Außen Dicke	λ	4 ( )
				d/λ
Bodenbelag	В	0,0100	1,300	0,008
1.202.06 Estrichbeton	В	0,0700	1,480	0,047
Polyethylenbahn, -folie (PE)	В	0,0002	0,230	0,001
Trittschall-Dämmplatte T TDPT	В	0,0250	0,033	0,758
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	В	0,0450	0,700	0,064
1.202.02 Stahlbeton	В	0,2300	2,300	0,100
1.228.01 K/Z Mörtel innen	В *	0,0150	0,800	0,019
		Dicke 0,3802		
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3952	U-Wert	0,81
ZD02 warme Zwischendecke FBH				
bestehend	von Innen nach	Außen Dicke	λ	d/λ
Bodenbelag	В	0,0100	1,300	0,008
1.202.06 Estrichbeton	FΒ	0,0700	1,480	0,047
Polyethylenbahn, -folie (PE)	. В	0,0002	0,230	0,001
Trittschall-Dämmplatte T TDPT	В	0,0250	0,033	0,758
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	В	0,0450	0,700	0,756
1.202.02 Stahlbeton	В	0,2300	2,300	0,100
1.228.01 K/Z Mörtel innen	B *	0,0150	0,800	0,100
	5	Dicke 0,3802	0,000	0,019
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3952	U-Wert	0.04
	1301131-0,20	Dicke gesaint 0,3832	O-446L(	0,81

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke
Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], Å[W/mK]
.... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht \*\*...Defaultwert It. OIB
RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

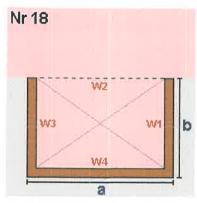
# Geometrieausdruck Einfamilienwohnhaus

### KG Grundform

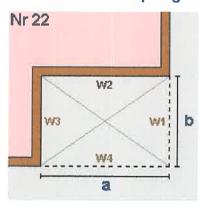


```
b = 13,60
a = 8,10
lichte Raumhöhe = 2,42 + obere Decke: 0,38 => 2,80m
           110,16m<sup>2</sup> BRI
                              308,47m3
            22,68m² EW01 Außenwand Keller 38,08m² EW01
Wand W1
Wand W2
            22,68m<sup>2</sup> EW01
Wand W3
            38,08m<sup>2</sup> EW01
Wand W4
Decke
            49,86m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke
            3,00m<sup>2</sup> FD02
Teilung
            57,30m<sup>2</sup> ZD02
Teilung
Boden
           110,16m² EC01 erdanliegender Fußboden in konditioni
```

### KG Rechteck



# KG Rechteck einspringend am Eck

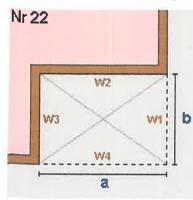


```
a = 1,83 b = 0,82
lichte Raumhöhe = 2,26 + obere Decke: 0,38 => 2,64m
           -1,50m<sup>2</sup> BRI
BGF
                             -3,96m³
           -2,16m² EW01 Außenwand Keller
Wand W1
Wand W2
           4,83m² EW01
           2,16m<sup>2</sup> EW01
Wand W3
Wand W4
           -4,83m2 EW01
           -1,50m² ZD01 warme Zwischendecke
Decke
           -1,50m² EC01 erdanliegender Fußboden in konditioni
Boden
```

# Ge@metrieausdruck

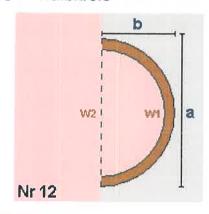
# **Einfamilienwohnhaus**

#### KG Rechteck einspringend am Eck



```
a = 1,83 b = 0,82
lichte Raumhöhe = 2,26 + obere Decke: 0,38 => 2,64m
           -1,50m² BRI
                              -3,96m³
Wand W1
           -2,16m2 EW01 Außenwand Keller
            4,83m<sup>2</sup> EW01
Wand W2
           2,16m2 EW01
Wand W3
           -4,83m<sup>2</sup> EW01
Wand W4
           -1,50m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke
Decke
           -1,50m² EC01 erdanliegender Fußboden in konditioni
Boden
```

#### KG **Halbkreis**

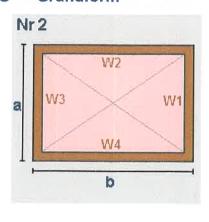


KG Bruttogrundfläche [m²]:

KG Bruttorauminhalt [m³]:

### **KG Summe**

#### EG Grundform



	0 b =			
lichte R	aumhöhe =	= 2,62 + 0	bere Decke: 0,38 => 3,00m	
		BRI 330		
Wand W1	24,30m²	AW01 Außen	wand	
Wand W2	40,80m²	AW01		
Wand W3	24,30m²	AW01		
Wand W4	40,80m²	AWOl		
Decke	100,26m <sup>2</sup>	ZD01 warme	Zwischendecke	
Teilung	9,90m²	ZD02		
Boden	-52,86m²	ZD01 warme	Zwischendecke	
Teilung	$-57,30m^2$	ZD02		

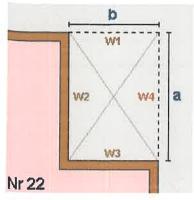
29.01.2024

150,05

414,85

# Geometrieausdruck Einfamilienwohnhaus

# EG Rechteck einspringend am Eck



```
a = 3,00 b = 1,50

lichte Raumhöhe = 2,62 + obere Decke: 0,38 => 3,00m

BGF -4,50m<sup>2</sup> BRI -13,50m<sup>3</sup>

Wand W1 -4,50m<sup>2</sup> AW01 Außenwand

Wand W2 9,00m<sup>2</sup> AW01

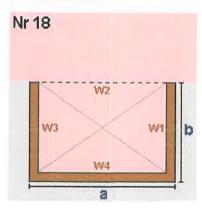
Wand W3 4,50m<sup>2</sup> AW01

Wand W4 -9,00m<sup>2</sup> AW01

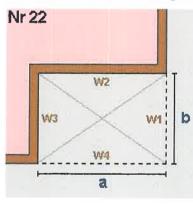
Decke -4,50m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

Boden 4,50m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke
```

## EG Rechteck

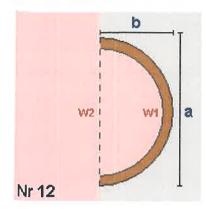


# EG Rechteck einspringend am Eck



# Ge@metrieausdruck Ein familien wohnhaus

#### EG **Halbkreis**



```
a = 4,17 b = 2,00
lichte Raumhöhe = 2,62 + obere Decke: 0,42 => 3,04m
                6,55m<sup>2</sup> BRI
                                       19,93m<sup>3</sup>
              19,52m<sup>2</sup> AW01 Außenwand
```

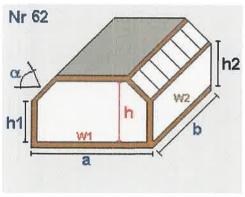
Wand W2 -12,69m<sup>2</sup> AW01

6,55m2 FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben Decke

-6,55m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke Boden

### **EG Summe**

#### DG Dachkörper



EG Bruttogrundfläche [m²]: 147.05 EG Bruttorauminhalt [m³]: 448.50

#### Dachneigung a(°) 42,00 a = 8,10b = 13,60h2 = 1,361,36 lichte Raumhöhe(h) = 2,60 + obere Decke: 0,27 => 2,87m BGF 110,16m<sup>2</sup> BRI 281,40m³

Dachfl. 61,18m² 64,70m<sup>2</sup> Decke

Wand W1 20,69m2 AW01 Außenwand Wand W2 18,50m2 AW01

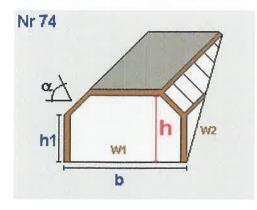
20,69m<sup>2</sup> AW01 Wand W3 Wand W4 18,50m<sup>2</sup> AW01

61,18m² DS01 Dachschräge hinterlüftet Dach 64,70m<sup>2</sup> AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Decke

-95,76m<sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke Boden

4,50m<sup>2</sup> DD01 Teilung -9,90m<sup>2</sup> ZD02 Teilung

#### **Gaube mit Decke** DG



lichte Raumhöhe(h) = 1,24 + obere Decke: 0,27 => 1,51m 5,37m<sup>3</sup>

Dachfläche 3,76m<sup>2</sup>Dach-Anliegefl. 10,86m²

5,28m² Decke

7,27m² AW01 Außenwand Wand W1

0,00m2 AW01 Wand W2 0,00m2 AW01 Wand W4

Dach 3,76m2 DS01 Dachschräge hinterlüftet

5,28m² AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Decke

### DG **BGF** - Reduzierung (manuell)

**DG Summe** 

DG Bruttogrundfläche [m²]: DG Bruttorauminhalt [m³]: 110,16 286,77

 $-4.70 \text{ m}^2$ 

# Geometrieausdruck Einstamilienwohnhaus

Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m²]:

-4,70

**Deckenvolumen EC01** 

Fläche 150,05  $m^2$  x Dicke 0,12  $m = 18,04 m^3$ 

**Deckenvolumen DD01** 

Fläche 4,50 m<sup>2</sup> x Dicke 0,46 m =  $2,07 \text{ m}^3$ 

Bruttorauminhalt [m³]:

53,79m

20,11

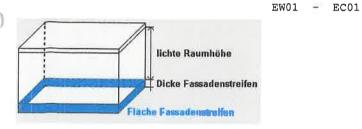
Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand Boden Dicke Länge

0,120m

änge Fläch

Fläche



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 402,57 Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 1 170,22

# Fer¹ster und Türen Ein⁴familienwohnhaus

T	yp		Bauteil	An	z. Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs
3		1	Prüfnor	mm	aß Typ 1 (T1)	1,23	1,48	1,82	1,30	1,65	0,060	1,32	1,55		0,61	
3					aß Typ 2 (T2)	1,23	1,48	1,82	1,30	1,65	0,060	1,23	1,56		0,61	
3					aß Typ 3 (T3)	1,23	1,48	1,82	1,30	1,80	0,060	1,32	1,59		0,61	
3					aß Typ 4 (T4) - Fenstertür	1,48	2,18	3,23	1,30	1,65	0,060	2,41	1,51		0,61	
											103	6,28				
N	10					f						·		7		
	35															
3 T		KG	EW01	3	1,00 x 0,70	1,00	0,70	2,10	1,30	1,65	0,060	1,20	1,67	3,51	0,61	0,65
3		KG	EW01	1	1,00 x 2,00	1,00	2,00	2,00					1,70	3,40		
3 T	2	EG	AW01	1	0,60 x 1,15	0,60	1,15	0,69	1,30	1,65	0,060	0,33	1,70	1,18	0,61	0,65
3 T2	2	EG	AW01	1	0,95 x 1,30	0,95	1,30	1,24	1,30	1,65	0,060	0,75	1,61	1,99	0,61	0,65
3 T2	2	EG	AW01	1	1,00 x 2,10	1,00	2,10	2,10	1,30	1,65	0,060	1,41	1,56	3,28	0,61	0,65
3 T3	3	DG	DS01	1	0,75 x 1,15 DFF	0,75	1,15	0,86	1,30	1,80	0,060	0,52	1,71	1,47	0,61	0,65
				8				8,99				4,21		14,83		
	W															
	35°		EMO4		4.00 0.70	4.00	0.70	0.70	4.00	4.05		0.40	4.07	4 47	0.04	2.25
3 T <sup>2</sup> 3 T2	- 11	KG	EW01 AW01		1,00 x 0,70	1,00	0,70	0,70	1,30	1,65	0,060	0,40	1,67	1,17		0,65
3 T4	- 1	EG	AW01	1	1,10 x 1,40	1,10	1,40	3,08	1,30	1,65	0,060	2,00	1,58	4,87	0,61	0,65
3 T2		DG	AW01		1,60 x 2,15 1,00 x 1,25	1,60 1,00	2,15 1,25	3,44 2,50	1,30 1,30	1,65	0,060	2,60	1,50	5,16	0,61	0,65
- 12		DG	AVVOI	6	1,00 x 1,25	1,00	1,20		1,30	1,65	0,060	1,54	1,60	4,01	0,61	0,65
	_			•				9,72				6,54		15,21		
	90°															
3 T2		EG	AW01	1	1,10 x 1,40	1,10	1,40	1,54	1,30	1,65	0,060	1,00	1,58	2,43	0,61	0,65
				1				1,54				1,00		2,43		
S	5				1											
	0°.															
3 T1	1	KG	EW01	1	1,00 x 0,50	1,00	0,50	0,50	1,30	1,65	0,060	0,24	1,75	0,87	0,61	0,65
T2	2	EG	AW01	1	1,10 x 1,40	1,10	1,40	1,54	1,30	1,65	0,060	1,00	1,58	2,43	0,61	0,65
				2				2,04				1,24		3,30		
S																
-4 T1	15°	KG	EW01	2	4.00 - 0.50	4.00	0.50	4.00	4.00	4.05	0.000	0.40	4 75	4 75	0.04	0.05
T2		EG	AW01		1,00 x 0,50 1,05 x 1,25	1,00	0,50	1,00	1,30	1,65	0,060	0,48	1,75		0,61	0,65
T2		EG	AW01		1,10 x 1,40	1,05 1,10	1,25 1,40	1,31 1,54	1,30	1,65	0,060	0,82	1,60	2,10	0,61	0,65
74 3 T4		EG	AW01		1,70 x 2,10	1,70	2,10	3,57	1,30 1,30	1,65 1,65	0,060	1,00	1,58 1,50	2,43 5,34	0,61	0,65
T2		DG	AW01		1,00 x 1,25	1,70	1,25	2,50	1,30	1,65	0,060	2,72 1,54	1,60	4,01	0,61 0,61	0,65 0,65
- 12				7	HOUN HEO	1,00	1,20	9,92	1,50	1,00	0,000	6,56	1,00		0,01	0,00
٥.	N.4			•				3,32				0,56		15,63		
SV	N 15°															
T1		KG	EW01	3	1,00 x 0,50	1,00	0,50	1,50	1,30	1,65	0,060	0,72	1,75	2,62	0,61	0,65
T2	2	EG	AW01		1,70 x 1,20	1,70	1,20	2,04	1,30	1,65	0,060	1,40	1,55	3,17	0,61	0,65
T2	2	EG	AW01		0,80 x 0,60	0,80	0,60	0,48	1,30	1,65	0,060	0,20	1,73	0,83	0,61	0,65
12			ALMOA			4.00	2,00	2,00	1,30	1,65	0,060		1,57	2 42	0,61	0,65
T4	.	DG	AW01	1	1,00 x 2,00	1,00	2,00	2,00	1,00	1,00	0,000	1,34	1,07	3,13	0,01	0,00

# Fer¹ster und Türen Einfamilienwohnhaus

Тур	Bauteil Anz. Bezeichnung	Breite m	Hõhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs
Summ#10	30			38,23				23,21		61,15		100

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche g... Er/ergiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp B... Fenster gehör

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

# Rahmen

# Einfamilienwohnhaus

Beze <sup>ichnung</sup>	Rb.re.	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u.	%	Stulp Anz.	Stb. Pfost m Anz.	Pfb.		V-Sp. Anz.	Spb.	
Typ 1 (T1)	0,100	0,100	0,100	0,100	28	7 (112.	7112.	""	7112.	7 1112.	""	Kunststoff-Hohlprofil (58 < d < = 70 mm)
Typ 2 (T2)	0,120	0,120	0,120	0,120	33							Kunststoff-Hohlprofil (58 < d < = 70 mm)
Тур Э (Т3)	0,100	0,100	0,100	0,100	28							Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d <
Typ 4 (T4)	0,120	0,120	0,120	0,120	25							Kunststoff-Hohlprofil (58 < d < = 70 mm)
1,00 x 1,25	0,120	0,120	0,120	0,120	39							Kunststoff-Hohlprofil (58 < d < = 70 mm)
1,00 × 2,00	0,120	0,120	0,120	0,120	33							Kunststoff-Hohlprofil (58 < d < = 70 mm)
0,75 x 1,15 DFF	0,100	0,100	0,100	0,100	39							Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d <
1,70 × 1,20	0,120	0,120	0,120	0,120	31							Kunststoff-Hohlprofil (58 < d < = 70
$0.80 \times 0.60$	0,120	0,120	0,120	0,120	58							Kunststoff-Hohlprofil (58 < d < = 70
1,05 × 1,25	0,120	0,120	0,120	0,120	38							mm) Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
1,10 × 1,40	0,120	0,120	0,120	0,120	35							Kunststoff-Hohlprofil (58 < d < = 70
1,70 × 2,10	0,120	0,120	0,120	0,120	24							Kuriststoff-Hohiprofil (58 < d < = 70 mm)
0,60 × 1,15	0,120	0,120	0,120	0,120	53							Kunststoff-Hohlprofil (58 < d < = 70
$0,95 \times 1,30$	0,120	0,120	0,120	0,120	39							mm) Kunststoff-Hohlprofil (58 < d < = 70 mm)
1,60 × 2,15	0,120	0,120	0,120	0,120	24							Kunststoff-Hohlprofil (58 < d < = 70
1,00 × 2,10	0,120	0,120	0,120	0,120	33							mm) Kunststoff-Hohlprofil (58 < d < = 70
1,00 × 0,50	0,100	0,100	0,100	0,100	52							mm) Kunststoff-Hohlprofil (58 < d < = 70
1,00 × 0,70	0,100	0,100	0,100	0,100	43							mm) Kunststoff-Hohlprofil (58 < d < = 70 mm)

Rb.li,re,o,u ...... Rahmenbreite links,rechts,oben, unten [m]
Stb, ..... Stulpbreite [m] H-Sp, Anz ...... Anz ...... Anz ...... Anz ..... Anz .... Anz ..... Anz .... Anz .....

H-Sp. Anz ..... Anzahl der horizontalen Sprossen V-Sp. Anz ..... Anzahl der vertikalen Sprossen

%.....Rahmenanteil des gesamten Fensters Spb Sprossenbreite [m]

29.01.2024

# RH -Eingabe

# Einsfamilienwohnhaus

# Raumheizung

Allgemeine Daten
------------------

Wärmebereitstellung

gebäudezentral

# Ab@abe

Haupt Wärmeabgabe

Radiatoren, Einzelraumheizer

zus. Wärmeabgabe Flächenheizung

Systemtemperatur

60°/35°

Systemtemperatur 40°/30°

Regelfähigkeit

Raumthermostat-Zonenregelung mit Zeitsteuerung

Heizkostenabrechnung

Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

<u>Verteilung</u>				Leitungslänge	en It. Defaultwerten
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Nein	22,96	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Nein	32,21	100
Anbindeleitunge	n Ja	2/3	Nein	206,62	

# Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

### Bereitstellung

Bereitstellungssystem

Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff

Energieträger

Heizöl Extra leicht

Modulierung

mit Modulierungsfähigkeit

Baujahr Kessel 1995-2004

Nennwärmeleistung

16.42 kW Defaultwert Standort nicht konditionierter Bereich

Heizgerät Niedertemperaturkessel

Heizkreis gleitender Betrieb

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems

Kessel bei Volllast 100%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen

Kessel bei Teillast 30%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen

Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung

2,00% Fixwert

89,3% Defaultwert  $\eta_{100\%}$ 

89,3%  $\eta_{be,100\%}$ 

89,3% Defaultwert  $\eta_{30\%}$ 

η be,30% 89,3%

1,1% Defaultwert q bb.Pb

# Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe

90.84 W Defaultwert

Ölpumpe

328,40 W Defaultwert

<sup>\*)</sup> Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

# WWB-Eingabe

# Einfamilienwohnhaus

# Warmwasserbereitung

# Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung

gebäudezentral

kombiniert mit Raumheizung

# **Abgabe**

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilu	ing ohne	Zirkulation		Leitungslängen lt. Defaultwerten					
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]				
Verteilleitungen	Ja	2/3	Nein	11,19	0				
Steigleitungen	Ja	2/3	Nein	16,10	100				
Stichleitungen				64,41	Material Kunststoff	1 W/m			

## **Speicher**

Art des Speichers

indirekt beheizter Speicher

Standort Baujahr nicht konditionierter Bereich

Ab 1994

Nennvolumen

1 120 I

freie Eingabe

Anschlussteile gedämmt

mit Anschluss Heizregister Solaranlage

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher

 $q_{b,WS}$ 

3,72 kWh/d

Defaultwert

## Hilfsenergie - elektrische Leistung

Speicherladepumpe

68,48 W Defaultwert

<sup>\*)</sup> Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

# SO LAR-Eingabe Einfamilienwohnhaus

# Thermische Solaranlage

## Vereinfachte Berechnung gemäß ÖNORM H 5056

Solarkollektorart

Vakuum-Röhrenkollektor

Anlagentyp

nur Warmwasser

Nen nvolumen

1120 I

Defaultwert

# Kollektoreigenschaften

Aperturfläche

16.00 m<sup>2</sup>

Kollektorverdrehung

45 Grad

Neigungswinkel

48 Grad

Regelwirkungsgrad

0,95

**Fixwert** 

Konversionsrate

0,77

Defaultwert

Verlustfaktor

1,90

Defaultwert

## Umgebung

Geländewinkel

0 Grad

# Rohrleitungen

Leitungslängen It. Defaultwerten

gedämmt

Dämmstoffdicke zu Außendurch-Rohrdurchmesser messer [mm]

Außendurch- Leitungslänge kon messer [mm] [m]

konditioniert [%]

vertikal

Ja

2/3

26,1

75

horizontal

Ja

2/3

7,8

0

# Hilfsenergie - elektrische Leistung

A	nzahl
---	-------

elektrische Regelung

1

1

gesamter Leistungsbedarf [W] 3,00

Defaultwerte Defaultwerte

Kollektorkreispumpen elektrische Ventile

126,00 7.00

Defaultwerte

# Endenergiebedarf Einfamilienwohnhaus

	Enden	erg	<u>iebedarf</u>
Heizenergiebedarf	$Q_{HEB}$	=	33 485 kWh/a
Haushaltsstrombedarf	Q <sub>HHSB</sub>	=	5 592 kWh/a
Netto-Photovoltaikertrag	NPVE	=	0 kWh/a
Endenergiebedarf	Q <sub>EEB</sub>	=	39 077 kWh/a
	Heizener	gieb	edarf - HEB
Heizenergiebedarf	$Q_{HEB}$	=	33 485 kWh/a
Heiztechnikenergiebedarf	$Q_{HTEB}$	=	11 263 kWh/a

Warmwasserwärmebedarf

Qtw 3 086 kWh/a

Wa	armwasserb	ereitung	
Wärmeverluste			
Abgabe	Q <sub>TW,WA</sub> =	234 kWh/a	
Verteilung	Q <sub>TW,WV</sub> =	1 538 kWh/a	
Speicher	Q <sub>TW,WS</sub> =	1 493 kWh/a	
Bereitstellung	Q <sub>kom,WB</sub> =	144 kWh/a	
	Q <sub>TW</sub> =	3 408 kWh/a	
<u>Hilfsenergiebedarf</u>			
Verteilung	Q <sub>TW,WV,HE</sub> =	0 kWh/a	
Speicher	Q <sub>TW,WS,HE</sub> =	32 kWh/a	
Bereitstellung	$Q_{TW,WB,HE} =$	0 kWh/a	
	Q <sub>TW,HE</sub> =	32 kWh/a	
Heiztechnikenergiebedarf - Warmwasser	Q <sub>HTEB,TW</sub> =	-2 173 kWh/a	
Heizenergiebedarf Warmwasser	Q <sub>HEB,TW</sub> =	912 kWh/a	

Hinweis Heiztechnikenergiebedarf:

Ein negativer Heiztechnikenergiebedarf (HTEB) kann durch Wärmeerträge der Wärmepumpe, Solaranlage oder durch Wärmerückgewinnung von Verlusten aus Leitungen auftreten:

# Endenergiebedarf Einfamilienwohnhaus

Heizwärmebedarf	$Q_h$	=	24 718 kWh/a
<b>W</b> ärmegewinne	Qg	=	10 918 kWh/a
Innere Wärmegewinne	$Q_{i}$	=	6 501 kWh/a
Solare Wärmegewinne	$Q_s$	=	4 417 kWh/a
<b>V</b> Värmeverluste	Q	=	36 791 kWh/a
Lüftungswärmeverluste	QV	=	8 249 kWh/a
<b>T</b> ransmissionswärmeverluste	$Q_{T}$	=	28 542 kWh/a

	Raumhe	eizung
Wärmeverluste		
Abgabe	Q <sub>H,WA</sub> =	2 392 kWh/a
Verteilung	Q <sub>H,WV</sub> =	6 878 kWh/a
Speicher	Q <sub>H,WS</sub> =	0 kWh/a
Bereitstellung	Q =	5 052 kWh/a
	Q <sub>H</sub> =	14 322 kWh/a
Hilfsenergiebedarf		
Abgabe	Q <sub>H,WA,HE</sub> =	0 kWh/a
Verteilung	Q <sub>H,WV,HE</sub> =	149 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS,HE} =$	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{H,WB,HE} =$	948 kWh/a
	Q <sub>H,HE</sub> =	1 098 kWh/a
Heiztechnikenergiebedarf Raumheizung	$Q_{HTEB,H} =$	6 541 kWh/a
Heizenergiebedarf Raumheizung	Q <sub>HEB,H</sub> =	31 259 kWh/a

# Thermische Solaranlage

## Wärmeertrag

Raumheizung Warmwasserbereitung	Q <sub>Sol,H</sub> Q <sub>Sol,TW</sub>	=	0 kWh/a 5 582 kWh/a
	Q <sub>Sol,N</sub>	=	9 746 kWh/a
Hilfsenergiebedarf			
Regelung, Pumpen, Ventile	$\mathbf{Q}_{\mathrm{Sol},\mathrm{HE}}$	=	184 kWh/a
	Q <sub>Sol,HE</sub>	=	184 kWh/a

# Endenergiebedarf Eir∎familienwohnhaus

# Zurückgewinnbare Verluste

Raumheizung	Q <sub>H,beh</sub> =	7 967 kWh/a
<b>W</b> armwasserbereitung	Q <sub>TW,beh</sub> =	1 165 kWh/a
Solaranlage	Q <sub>Sol,beh</sub> =	158 kWh/a

# Gesamtenergieeffizienzfaktor gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Referenzklimabedingungen)

### Einfamilienwohnhaus

Brutto-Grundfläche	403	m²	
Brutto-Volumen	1 170	m³	
Gebäude-Hüllfläche	728	m²	
Kompaktheit	0,62	1/m	
charakteristische Länge (lc)	1,61	m	
HEBRK	75,0	kWh/m²a	(auf Basis HWB <sub>RI</sub>

HEBRK	75,0	kWh/m²a	(auf Basis HWB <sub>RK</sub>	56,7	kWh/m²a)
HEB <sub>RK,26</sub>	94,2	kWh/m²a	(auf Basis HWB <sub>RK,26</sub>	58,3	kWh/m²a)

HHSB	<b>13,9</b> kWh/m²a
HHSB <sub>26</sub>	13,9 kWh/m²a

EEBRK	<b>88,9</b> kWh/m²a	$EEB_{RK} = HEB_{RK} + HHSB - PVE$
EEB <sub>RK,26</sub>	<b>108,1</b> kWh/m²a	EEB RK,26 = HEB RK,26 + HHSB 26

f GEE,RK	0,82	fGEE,RK =	EEB RK /	EEB RK,26
' GEE,RK	0,02	'GEE,RK =	EED RK /	EEB RK,

# Gesamtenergieeffizienzfaktor gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Standortklimabedingungen)

### Eir familienwohnhaus

Br⊔tto-Grundfläche	403	m²
Brutto-Volumen	1 170	m³
Gebäude-Hüllfläche	728	m²
Kompaktheit	0,62	1/m
charakteristische Länge (lc)	1,61	m

HEBSK	83,2	kWh/m²a	(auf Basis HWB <sub>SK</sub>	63,6	kWh/m²a)
HEB <sub>SK.26</sub>	102.3	kWh/m²a	(auf Basis HWB sk se	58.3	kWh/m²a)

HHSB	13,9	kWh/m²a
HHSB <sub>26</sub>	13,9	kWh/m²a

EEBsk	<b>97,1</b> kWh/m²a	EEB SK = HEB SK + HHSB - PVE
EEB <sub>SK,26</sub>	<b>116,2</b> kWh/m²a	EEB SK,26 = HEB SK,26 + HHSB 26

**f GEE,SK 0,84** 
$$f_{GEE,SK} = EEB_{SK} / EEB_{SK,26}$$



Bild (1).jpg



Bild (2).jpg



Bild (4).jpg

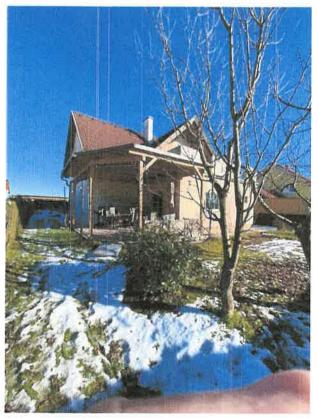


Bild (7).jpg



Bild (8).jpg



Bild (3).jpg



Bild (6).jpg



webgis-map\_29.01.2024\_08\_56\_45.pdf